

NIEDERNSILL AKTUELL

Das Magazin der SPÖ Niedersill

Aus dem Inhalt:

	<i>Seite</i>
<i>Leitartikel GR Thomas Kerschbaumer</i>	2
<i>Änderung bei SPÖ-Gemeindevertretern</i>	3
<i>Zeit für Neues in der Landes-SPÖ</i>	4
<i>Volksschule vor Fertigstellung</i>	5
<i>Jubiläums-Maibaum</i>	6
<i>Pensionistenverband Niedersill</i>	7
<i>Neuer Pfarrer in Niedersill</i>	8



Das neue **SPÖ -Team** in der Gemeindevertretung:

v.l.n.r.: GR Josef Altenberger (design. Ortsparteiobmann), GV Susanne Schmid, GR Thomas Kerschbaumer (Fraktionsobmann), GV Markus Scherer, Markus Wallner (Ersatzmitglied), GV Peter Auer.



Ausgabe 01/2020 Hallo Salzburg An einen Haushalt / zugestellt durch Post.at Gruppe

Erscheinungsort: 5722 Niedersill

Impressum | Medieninhaber: SPÖ Salzburg (Ortsorganisation Niedersill),

Wartelsteinstr. 1, 5020 Salzburg, salzburg.spoe.at

Hersteller: SPÖ Salzburg, 5020 Salzburg



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger !

In den letzten fünf Monaten hat sich unsere Welt sehr stark verändert. Unsere Gesellschaft bzw. unsere Dorfgemeinschaft musste sich sehr großen Herausforderungen stellen und wahrscheinlich wird uns diese noch andauernde Krise in unterschiedlich ausgeprägter Form noch weiter fordern.

Es hat aber einmal mehr gezeigt, dass unsere örtliche Gemeinschaft sehr gut funktioniert. In diesem Zusammenhang möchte ich ALLEN Beteiligten in unserer Gemeinde danken, die zur allgemeinen

Krisenbewältigung beigetragen haben. Die Zukunft wird uns zeigen, wie hart diese global eingetretenen Veränderungen sich auf unser persönliches, soziales, wirtschaftliches und politisches Leben auswirken werden. Darum ist es auch zukünftig wichtig unsere Dorfgemeinschaft in allen Lebensbereichen (Gewerbe und Industrie, Tourismus, Vereine, Lebens- und Wohnungsqualität, lokale Infrastruktur z.B.: Neubau Volksschule, usw.) zu stärken sowie

die lokalen und regionalen Werte bzw. deren Nachhaltigkeit voranzutreiben.

Weiters hat sich gezeigt, dass ein gut funktionierendes Gesundheitswesen ein fundamentaler Bestandteil unserer österreichischen Gesellschaft darstellt und weiterhin mit allen gesamtgesellschaftlichen Mitteln erhalten und weiterentwickelt werden muss.

Euer

Thomas Kerschbaumer



Eine starke Dorfgemeinschaft ist wichtig für eine funktionierende Gemeinde

AKTUELLES

A&O Markt Trafler übergeben

Mit Juli wurde der ehemalige A&O Markt Trafler beim Bahnhof durch die Firma Burger Shop übernommen. Positiv ist nicht nur, dass der Nahversorger dem Ort erhalten bleibt, sondern dass auch die Poststelle weitergeführt wird.

Fusion der Raiffeisenbank

Die Raiffeisenbank Niedernsill wird in Kürze mit jenen aus Piesendorf, Kaprun und Bruck/Fusch zur Raiffeisenbank Hohe Tauern zusammenschmelzen.

Laut Aussagen des Obmannes Sebastian Steiner ändert sich nichts an den Serviceleistungen und Öffnungszeiten. Ein Vorteil ist auch, dass man seine Bankgeschäfte nun an jeder Raiffeisenbank der genannten Orte tätigen kann.

Danke Marianne!

Über viele Jahre hat Marianne Auer-Enzinger die Geschicke der SPÖ Niedernsill gelenkt. Sie war in den letzten 6 Jahren Obfrau der Ortspartei und Fraktionsvorsitzende. Unter ihrer Führung wurden zahlreiche Maßnahmen umgesetzt. Zum Beispiel setzte sie sich dafür ein, dass die Bediensteten im Seniorenheim in Uttendorf die ihnen zustehenden Gehaltserhöhungen erhielten.

Im Jänner übergab Marianne die Führung in neue Hände.



Marianne Auer-Enzinger hat über viele Jahre die SPÖ-Gemeindefraktion mit viel Engagement angeführt.

Den Fraktionsvorsitz übernimmt Thomas Kerschbaumer und das freiwerdende Gemeindevertretungsmandat besetzt nun Markus Scherer.

Ich führe nun interimistisch die Ortspartei bis zur nächsten Wahl in der SPÖ-Mitgliederversammlung.

Wir bedanken uns herzlich bei Marianne für ihre Arbeit, die sie für die Ortspartei, aber vor allem für Niedernsill geleistet hat und wünschen ihr alles Gute für ihre weitere Zukunft.

Gemeindevertreter und design. Obmann Josef Altenberger

Neue Gemeindevertreter:

Mit dem Ausscheiden von Marianne Auer-Enzinger aus der Gemeindevvertretung dürfen wir die neuen GV vorstellen. Durch die kürzlich in der Gemeindeordnung geschaffene Möglichkeit der Bestellung eines Ersatzmitgliedes, konnten zwei junge Gemeindebürger nachrücken.

Vorstellung Markus Scherer:

„Ich finde die Arbeit als Gemeindevertreter sehr interessant, da man viele Themen aus erster Hand erfährt und auch viele verschiedene Meinungen dazu hört. Im Bauausschuss kann ich meine berufliche Erfahrung gut einbringen. Für mich ist es wichtig, dass Niedernsill auch in Zukunft so lebenswert bleibt, wie es jetzt gerade ist.“

Markus Scherer hat den freigewordenen Platz in der Gemeindevvertretung übernommen.



Vorstellung Markus Wallner:

„Hallo, ich bin Markus Wallner, bin 21 Jahre alt und arbeite als Elektriker. Ich bin der SPÖ beigetreten, um jungen Schwung in die Partei zu bringen.“

Markus Wallner wird einstweilen als Ersatzmitglied in der Gemeindevvertretung tätig werden.



Josef Altenberger (links im Bild) wird als Ortsparteiobmann die SPÖ-Niedernsill führen, Thomas Kerschbaumer (rechts im Bild) ist der Fraktionsvorsitzende in der Gemeindevvertretung.

Zeit für Neues: **David Egger** und **Michael Wanner** folgen auf Walter Steidl



Salzburger SPÖ übernahm. Nach 21 Jahren in der Landespolitik verlässt Steidl nun die politische Bühne und verabschiedet sich in den verdienten Ruhestand. Seine Nachfolger sind David Egger und Michael Wanner. Während David Egger den Parteivorsitz übernommen hat und künftig als Bundesrat Salzburgs Interessen im österreichischen Parlament vertreten wird, wechselt Michael Wanner in den Landtag und übernimmt den Klubvorsitz.

Seit 1999 hat Walter Steidl als SPÖ-Landtagsabgeordneter die Politik im Bundesland Salzburg mitgeprägt. 2012 hatte er für einige Monate das Amt als Landeshauptfrau-Stellvertreter inne, ehe er im Jahr 2013 sowohl den Klubvorsitz, wie auch die Funktion als Landesparteiorganisator der

Zeit für Neues. Mit dieser klaren Ansage trat der designierte neue Salzburger SPÖ-Chef David Egger an die Öffentlichkeit und sieht sowohl in der Sozialdemokratie, als auch im Bundesland Salzburg Anlass für einen Neustart: „Wir brauchen keine neue Farbe, wir brauchen aber sehr

wohl neues Selbstbewusstsein.“ Nachdem Walter Steidl 2013 die SPÖ in einer schweren Stunde übernommen hat und aus dieser schwierigen Situation herausgeführt hat, möchte Egger die Partei zu neuer Stärke führen: „Salzburg verdient einen Neustart und dieser Neustart wird nur mit einer starken SPÖ möglich sein.“

Eine wichtige Rolle wird dabei auch Michael Wanner spielen, der ab 8. Juli den Klubvorsitz von Walter Steidl im SPÖ-Landtagsklub übernimmt. „Es ist für mich eine große Ehre, als Landtagsabgeordneter für das Bundesland und unsere Bevölkerung zu arbeiten. Auf die Aufgabe als SPÖ-Klubvorsitzender freue ich mich offen gesagt schon sehr“, lautet die erste Stellungnahme von Wanner, welcher ergänzt: „Wie David Egger bin auch ich davon

überzeugt, dass unser Bundesland einen Neustart verdient. Als Partei in der Opposition ist es unsere Rolle, die Politik der Landesregierung zu kontrollieren und kritisch zu sein. Mir ist es aber ein persönliches Anliegen, dass wir dem Stillstand entgegentreten und fortschrittliche Vorschläge machen.

Auch David Egger freut sich auf die Zusammenarbeit mit Wanner: „Michael Wanner ist als Klubvorsitzender meine absolute Wunschbesetzung im SPÖ-Landtagsklub. Er bringt jede Menge kommunal- und bundespolitische Erfahrung, sowie außerordentliches strategisches Geschick mit.“

Walter Steidl jedenfalls sieht die Salzburger SPÖ in guten Händen: „Michael Wanner bringt Erfahrung mit, David Egger die Jugend und jede Menge Leidenschaft.“



Aus dem Bauausschuss

Wie auf fast alle Lebensbereiche hatte das Corona-Virus auch auf die Arbeit im Bauausschuss großen Einfluss. Ausschuss-Sitzungen und einige kleinere Bauprojekte mussten verschoben werden. Dennoch wurden in den letzten Sitzungen einige wichtige Projekte auf den Weg gebracht.

Der Neubau der Volksschule steht mit ca. einem Monat Verspätung kurz vor dem Abschluss. Im Zuge der Bauarbeiten kam es zu einigen Änderungen bzw. unvorhergesehenen Komplikationen. Beispielsweise musste der Boden in der Turnhalle aufgrund eines Wasserschadens durch die Abbrucharbeiten ersetzt werden. Trotz dieser Verzögerungen kann das veranschlagte Budget für den Neu- und Umbau aus jetziger Sicht eingehalten werden.

Kleinere Bauvorhaben wie die Sanierung der Aussegnungshalle, die Erneuerung der Kneipp-Anlage und die Erweiterung der Parkplätze am Freizeitgelände wurden bereits abgeschlossen. Ein weiteres Großprojekt war die Überarbeitung des Räumlichen



Mit Herbst werden unsere Volksschüler in die neue Schule einziehen können.

Entwicklungskonzepts (kurz REK). Das REK fasst zusammen, welche Flächen in den nächsten 10 bis 15 Jahren umgewidmet werden sollen und ist daher ein wichtiges Werkzeug in der Raumplanung. Das REK und auch der Flächenwidmungsplan wurden überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht.

Bereits begonnen haben die Bauarbeiten der „Zell Metall“ im Gewerbegebiet Steindorf-West. Hierher wird in den nächsten Jahren die gesamte Produktion und

Verwaltung verlagert werden. Somit werden beinahe 100 neue Arbeitsplätze in Niedernsill entstehen.

In den nächsten Monaten sollen außerdem die Sanierung der Sanitäreinrichtungen in der „Libelle“, eine Erweiterung der Urnengräber am Friedhof sowie mehrere Straßen- und Kanalsanierungen umgesetzt werden.

Gemeindevertreter Peter Auer

Neues Feuerwehrfahrzeug



Mit Anfang Mai traf das neue Feuerwehrfahrzeug in Niedernsill ein. Es ersetzt den mit 33 Jahren schon in die Jahre gekommenen Vorgänger. Das Fahrzeug ist auf dem neuesten Stand der Technik und trägt zu einer zusätzlichen Steigerung der Effizienz unserer Feuerwehr bei.



Zell-Metall noch als Baustelle, hier sollen in Kürze 100 Arbeitsplätze entstehen.

Jubiläumsmaibaum in Niedernsill

Zum 50. Mal stellte die SPÖ in Niedernsill den Maibaum auf. Aufgrund des Ausnahmezustandes durch die Corona-Krise musste alles kurzfristig organisiert werden und ging nur mit speziellen Auflagen. So hatte jeder Beteiligte einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Ein besonderer Dank gilt dabei Bürgermeister Günther Brennstener und der BH Zell am See. Sie erteilten kurzfristig und unter Sicherheitsauflagen die notwendige Genehmigung.

„Es ist schon Tradition, dass wir das Brauchtum des Maibaumaufstellens in Niedernsill für unsere Mitbürger durchführen. Es freut mich ganz besonders, dass dies unter den schwierigen Umständen auch dieses Jahr möglich war. Bürgermeister Günther Brennstener unterstützte unser Anliegen zur Aufstellung des Baumes



Ein sehr schöner und hoher Maibaum schmückte für einen Monat das Ortszentrum von Niedernsill

und die BH Zell am See erteilte dazu kurzfristig die notwendige Genehmigung. Einen herzlichen Dank an Toni Lackner, Roman Erlinger, die Firma ETM und alle Helfer, welche das Fällen, den Transport und das Aufstellen ermöglichten“, freut sich Ortsobmann Sepp

Altenberger über die gelungene Aktion.

Nachdem der stramme Baum (35 m Höhe) stand, gaben der Bürgermeister und Helmut Wallner einige Musikstücke zum Besten.



Franz Wallner ist seit 50 Jahren beim Maibaumaufstellen dabei.

Seit 50 Jahren dabei

Schon vor 50 Jahren war Franz Wallner beim Aufstellen des Niedernsiller Maibaums dabei, über viele Jahre war er für die Organisation verantwortlich. Letztes Jahr hat er diese Funktion zurückgelegt. Dieses Mal hat der 85-jährige mit Interesse und fachlichen Blick das Aufstellen aus sicherer Entfernung beobachtet. Der Maibaum in Niedernsill war und ist ihm ein großes Anliegen.

Hans Georg Wallner



Gemeinsam
wieder

Richtig.
Wichtig.
Stark.

Liebe Mitglieder und Freunde der PVÖ-Ortsgruppe Niedernsill!

Seit März dieses Jahres befinden wir uns aufgrund der Virusverbreitung in einem bisher ungewohnten Lebensrhythmus. Unser gewohnter Tagesablauf wurde durch zahlreiche Verordnungen so quasi außer Kraft gesetzt.

Der beliebte "Stüberlnachmittag" sowie andere Aktivitäten mussten aufgrund der Verhaltensregeln abgesagt werden und können aus organisatorischen Gründen erst frühestens im Herbst des Jahres wieder aufgenommen werden. Unsere Generation war plötzlich eine besonders gefährdete Altersgruppe, deren Schutz in unserer Gesellschaft sehr ernst genommen wurde.

In zahlreichen Telefonaten mit unseren Mitgliedern konnte ich erfreulicherweise feststellen, dass der soziale Kontakt, die Versorgung mit Lebensmittel und Gebrauchsgütern, sowie notwendige Botendienste jeweils in den eigenen Familien bestens aufgestellt war und es allen gelungen ist mit der Situation gut umzugehen.

Es gilt bei dieser Gelegenheit, allen Akteuren/innen und Organisationen die sich zur Aufrechterhaltung der Versorgung in den humanitären Dienst gestellt haben, herzlich DANKE zu sagen!

Mit Zuversicht blicken wir in den Herbst dieses Jahres, wo

wir wieder Aktivitäten organisieren können. Unser traditioneller Wandertag mit "Christl Wallner" ist für Mitte August geplant und wird nach Fixierung, im Schaukasten verlautbart.

Besonders freuen wir uns wieder auf das erste Stüberl-Treffen am 09. September 2020 zur gewohnten Tageszeit.

Bleibt gesund und fit!

Auf ein Wiedersehen, spätestens im Herbst 2020 freut sich

Obmann Toni Streitberger mit seinem Team!

Die Feldenkrais Gruppe in Niedernsill!

Es liegt uns sehr am Herzen für unseren Niedernsiller/innen etwas Gutes zu tun. Deswegen starten wir wieder im ehemaligen Probelokal der Musikkapelle im alten Kindergarten ab Montag den 5.10.2020 um 17.45 Feldenkrais bereits zum zweiten Mal für 10 Einheiten.

Zur Probestunde sind neue Teilnehmer recht herzlich eingeladen, diese bieten wir kostenlos an.

Wir freuen uns sehr auf ihr Kommen.

Anmeldungen unter Ester Kofler 0699 17073049 oder Susanne Schmid 0664 5135817

Herzlich Willkommen Pater Naidu

Anfang Juli ist unser neuer Pfarrer in Niedersill eingetroffen. Pater Naidu kommt aus dem Orden der Salesianer. Er wird im Herbst durch seinen Mitbruder Pater Ananda verstärkt.

Pater Naidu stammt aus Südin, aus der christlichen Gemeinde der Thomas Christen und wurde 1999 zum Priester geweiht. Seit 9 Jahren ist er bereits in Salzburg, zuerst Seelsorger bei den Ursulinen in Glasenbach, dann führte er von 2018 bis 2020 den Pfarrverband Maishofen, Viehofen und Saalbach Hinterglemm.

Obwohl seine offizielle Bestellung erst mit 1. September erfolgt, nimmt er schon jetzt seelsorgerischen Tätigkeiten wahr. Er wird als Pfarrprovisor für Niedersill und Uttendorf verantwortlich sein. Zu seinen Zielen sagt er: „Ich will die Menschen in die Kirche bringen.



Pater Naidu will sich aktiv in die Gemeinde einbringen.

Durch mein Leben will ich Vorbild in der Dorfgemeinschaft sein. Ich werde den Kontakt suchen und die religiösen Angelegenheiten gemeinsam mit der Kirchengemeinde gestalten.“
Wir freuen uns, dass nach dem

Wechsel von Michael Blassnig nach Kufstein nun sein Nachfolger die seelsorgerische Arbeit bei uns aufnimmt.

Hans Georg Wallner

Führungswechsel beim Niedersiller Alpenverein

Bereits im Jänner dieses Jahres übergab Josef Vorreiter seinen Vorsitz nach 20 Jahren an der Spitze des AV Niedersill an Ingolf Oberhauser.

Neben der Organisation von unzähligen Veranstaltungen in dieser Zeit gelang es Sepp, den AV zum mitgliederstärksten Verein in unserer Gemeinde zu machen. All die Aktivitäten, für die er verantwortlich war aufzuzählen würde den Rahmen der Zeitung sprengen. Dazu hat er



Sepp Vorreiter übergibt den bestens aufgestellten Alpenverein Niedersill an Ingolf Oberhauser.

(Foto Anita Tikovsky)

den Alpenverein mit dem Vorstand hervorragend aufgestellt. Damit ist sichergestellt, dass die erfolgreiche Arbeit weitergeführt werden kann.

Für die langjährige mit ruhiger Hand geführte, jedoch sehr effektive Arbeit danken wir Sepp Vorreiter. Ingolf Oberhauser uns seinem Team wünschen wir für die neue Herausforderung alles Gute.

Hans Georg Wallner